World of Print
www.worldofprint.de • www.worldofprint.com

Rodenkirchen Mediengestaltung verdoppelt mit EFI VUTEk seine Produktionskapazität

Hochproduktiver Large-Format-Druck

Seit 24 Jahren hat sich die W. Rodenkirchen Mediengestaltung GmbH in Erftstadt-Liblar bei Köln auf grafische Dienstleistungen für Messebaufirmen spezialisiert und liefert ihnen alles, womit Messestände attraktiver wirken können. Mit zwei neuen Druckmaschinen erweitert Rodenkirchen jetzt seine Produktpalette, erhöht die Produktionskapazitäten um das Zwei- bis Dreifache und erzielt eine bessere Druckqualität.

Mit dem EFI H1625 kann Werner Rodenkirchen hitzeempfindliche Hartschaumplatten problemlos härten.

Als gelernter Raumausstatter hatte Werner Rodenkirchen schon immer eine Affinität zu Stoffen und Heimtextilien, und als Mitarbeiter eines Messebauers lernte er, Messestände informativ und attraktiv zu gestalten. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt kam er 1992 wieder nach Köln zurück und entdeckte die inzwischen neu auf den Markt gekommenen Posterdrucker und ihre Vorteile für den Messebau. Als Selbständiger nutzte er die neuen technischen Möglichkeiten zur Herstellung von Schriften, Grafiken und Bildern im Großformat, die er an Messebauer liefern konnte. 1994 begann er mit zwei weiteren Mitarbeitern mit einem Encad-Drucker, seinem ersten Großformatdrucker, und baute das kleine Unternehmen zielgerichtet aus. Heute produziert er mit 10 Mitarbeitern und sieben verschiedenen Maschinen für den Großformatdruck alles, was Messebauer brauchen. Viele Messebauer wissen seine kompetente Beratung, die Qualität seiner Drucke und die schnelle und pünktliche Lieferung zu schätzen.

Neben Messebauern zählen auch Museen zu seinen Kunden, welche die fünf Meter breiten Fassadenbanner für temporäre Ausstellungen schätzen, sowie Ausstellungsgestalter, die seine Kenntnisse bei der Konzeption ihrer Ausstellungen gerne nutzen.

Neuer EFI VUTEk GS5000r

Seit acht Jahren druckt Rodenkirchen nun schon im XXL-Format mit einem Matan Barak 5 auf PVC-beschichtete Medien und Textilien in bis zu fünf Meter Breite und lobt die Maschine für ihre Zuverlässigkeit und Druckqualität. Doch in den letzten Jahren hat sich die Großformat-Drucktechnik in Sachen Produktivität und Qualität rasant weiterentwickelt. Mit dem Matan Barak war Rodenkirchen im 5-Meter-Druck auf dem Stand von vor acht Jahren geblieben und nicht mehr auf dem Stand der heutigen Spitzenqualität. Im Plattendruck verzogen sich die Platten und luden sich statisch auf.

„Mit dem neuen VUTEk GS5000r erzielen wir dank der Graustufentechnologie, den acht Druckfarben, mit vier als CMYK light, und der hohen Auflösung von 1.000 dpi eine sichtbar bessere Druckqualität als bisher“, begründet Werner Rodenkirchen seine Investition in den Qualitätsdruck.

Immer mehr Textildruck

Im Ausstellungsbereich werden Textilien immer beliebter und damit der Druck auf Banner- und Spannstoffen immer wichtiger. Ein starkes Standbein ist bei Rodenkirchen seit fünf Jahren der Textildruck auf einer Mimaki JV5 mit 320 cm Druckbreite. Man druckt direkt auf das Polyestergewebe, spart damit das Transferpapier und führt die Sublimation direkt im Kalander aus. Die Messebauer hängen diese dann als Banner mit Kederschienen ab oder spannen sie in Spannrahmensysteme ein – auch werden zunehmend großflächige Wandverspannungen gemacht.

Das Bedrucken von breiten Stoffen hat auf dem Matan Barak 5 bereits gut funktioniert, die Drucke waren aber relativ empfindlich und hatten eine gewisse Steifigkeit. Das ist besser geworden auf dem VUTEk GS5000r, weil man mit den 3M-Tinten von EFI im UV-Druck sehr schnell härtende und flexible Tinten verwendet. Der Textilstoff fühlt sich weicher an, er lässt sich leichter spannen und

Copyright by pepress – World of Print - September 2016

die Farbe blättert auch in Falten nicht ab.

„Besonders auch bei Backlits bekommen wir in der Durchleuchtung einen großen Farbumfang mit tiefem Schwarz und gleichzeitig Gesichter mit weichen Hauttönen. Und das bei einer doppelt so hohen Druckgeschwindigkeit wie bisher auf dem Matan", ergänzt Werner Rodenkirchen seine neue Druckmaschine.

Der Fiery proServer

Angesteuert wird der EFI VUTEk GS5000r durch einen Fiery proServer, dem EFI-RIP-Kraftpaket für den Inkjetdruck. Tobias Schöbel, der seit Jahren an dem Matan an den Umgang mit 5-Meter-Rollen gewöhnt ist, lobt die Anwenderfreundlichkeit der Bedienung und besonders das Color Management des Fierys: „Wir haben bei der Einführung ein paar neue Profile geschrieben, die einfach Spitze sind. Wir erreichen damit einen hohen Farbumfang und haben eine gute Graubalance."

Der EFI H1625 LED

Die zweite neue Maschine ist ein EFI H1625 LED, der eine Jetrix Flachbettdruckmaschine ablöst. Das Drucken mit dem großformatigen Flachbettdrucker war schwierig, weil der Druckkopf im XY-Prinzip über die zu bedruckenden Platten fuhr, wobei sich die Platten unter der Hitze der härtenden Quecksilberdampflampen oft verzogen und statisch aufluden.

Der EFI H1625 ist eine Hybridmaschine, die für den Rollen- oder den Plattendruck eingesetzt werden kann. Der EFI H1625 transportiert die Platten schrittweise über ein Vakuumband

Die beidseitigen LED-Flächenleuchten des EFI H1625 ermöglichen das schnelle Drucken der hitzeempfindlichen Hartschaumplatten.

mit variabler Antriebssteuerung durch die Maschine, die von der gewählten Auflösung und Druckgeschwindigkeit bestimmt wird. Die Auflösungen können in vier Stufen von 300 x 300 dpi bis 1.200 x 600 dpi gewählt werden, wobei mit 4 und 8 Graustufen zwischen höchster Qualität oder höchster Druckgeschwindigkeit gewählt werden kann.

Bei jedem Schritt läuft der große Druckkopf ein- oder mehrmals bi-direktional über die zu druckenden Platten. Der Druckkopf enthält sechs piezoelektrische Graustufen-Druckköpfe, welche die Tintentropfen in höchster Frequenz bis zu achtmal hintereinander abschießen, die von der nachfolgenden LED-Flächenleuchte sofort gehärtet werden. Wegen des bi-direktionalen Drucks hat der Druckkopf eine dieser Leuchten an jeder Seite.

„Seit 2011 bedrucken wir immer mehr hitzeempfindliche Hartschaumplatten. Mit der LED-Härtung in dem H1625 haben wir die Probleme behoben und können wegen des Durchlaufprinzips sogar Platten in beinahe unbeschränkter Länge bedrucken, und das in einer Breite von immerhin bis zu 165 cm", lobt Martin May, Vertriebsleiter bei Rodenkirchen, die neue Maschine. Besonders wichtig seien die zwei Weiß-Farben, mit denen man Acryl- und Glasplatten rückseitig bedrucken und mit Weiß hinterlegen kann. Das Weiß wird wie jede der vier CMYK-Farben gedruckt, für die hohe Deckung jedoch in halber Geschwindigkeit. Für den gesamten Soft Signage Bereich wie Banner, Rollup- und Display-Medien sind die UV-härtenden 3M-Tinten des H1625 ebenfalls bestens geeignet und müssen, im Gegensatz zu den Drucken mit lösungsmittelbasierten Tinten, nicht laminiert werden, wodurch die volle Farbbrillanz erhalten bleibt.

Tobias Schöbel hat sich an die hohe Druckgeschwindigkeit und Qualität des VUTEk GS500r schnell gewöhnt.

Bullmer Premiumcut

Die immer schnellere Druckproduktion muss ebenso schnell weiterverarbeitet werden. Mit einer Bullmer ELC Premiumcut steht in der Druckereihalle ein Schneidetisch mit Transportband von 2,5 x 3,2 Meter Fläche, auf dem eines der Schneidewerkzeuge oder der Fräskopf in höchster Geschwindigkeit die Drucke zuschneidet. Anschließend werden die Drucke von den gut ausgebildeten Konfektionären weiterverarbeitet, für den Einsatz beim Kunden vorbereitet und schließlich verpackt und versandt.

Erfolgreicher Generationenwechsel

„Mit den beiden neuen EFI Maschinen können wir unseren wichtigsten Kunden, den Messebauern, in jeder Beziehung bessere Produkte für ihre Messestände bieten", fasst Werner Rodenkirchen zusammen. „Mit den EFI VUTEk GS5000r können wir bei doppelter Druckgeschwindigkeit eine bessere Qualität drucken als bisher, besonders auch im anspruchsvollen Backlit-Druck", resümiert Werner Rodenkirchen. „Und mit dem EFI H1625 haben wir einen preiswerten Drucker für die Hartschaumplatten, der uns die Wahl zwischen höchster Druckgeschwindigkeit und Druckqualität lässt. Damit haben wir einen Generationenwechsel vollzogen, mit dem wir attraktiver für unsere Kunden geworden sind und uns besser den Herausforderungen des Marktes stellen können."

Copyright by prepress – World of Print - September 2016